

GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe 3 / September 2025

*sankt
Pantaleon-erla*
unser dahoom.



Aus dem Inhalt

- **Aktuelles aus der Gemeinde**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Straßenbau 2025**
- **Vereinsleben**
- **Veranstaltungsvorschau**
- **Ärztendienst**

Das Wichtigste zuerst:

Alle Informationen zur Einschreibung für die Tagesbetreuung bzw. auch für den Kindergarten, für das Jahr 2026/2027, finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Diese wird in der Woche vor Weihnachten an die Haushalte ausgeliefert.

Des Weiteren beachten Sie bitte die neuen Telefonnummern in unseren Bildungseinrichtungen.

Diese finden Sie auf Seite 10.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es freut mich, Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen.

Sie gibt wie immer Einblicke in das Leben unserer Gemeinde, informiert über aktuelle Themen und Entwicklungen und zeigt, was wir gemeinsam alles weiterbringen – trotz herausfordernder Rahmenbedingungen.

Unsere Gemeinde ist geprägt von einem starken Zusammenhalt, einem aktiven Vereinsleben, einer engagierten Bevölkerung – und vielen helfenden Händen, die sich um das Miteinander kümmern. Darauf können wir alle stolz sein.

Doch auch wir spüren den Gegenwind.

Wie viele andere Gemeinden stehen auch wir aktuell vor großen finanziellen Herausforderungen. Während unsere Einnahmen nur leicht steigen, explodieren auf der anderen Seite die Pflichtausgaben: Krankenhäuser, Pflege, Kinder- und Jugendhilfe seien hier genannt. Aber auch unser eigener Aufwand in der Kinderbetreuung – ein Bereich, der uns als familienfreundliche Gemeinde besonders am Herzen liegt - ist stark gestiegen.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt deutlich, wie sehr sich das Ungleichgewicht verschärft hat:

Jahr	Einnahmen Kommunal- & Grundsteuer	Pflichtausgaben (NÖKAS, Sozialhilfe, Jugendhilfe)	Differenz
2023	€ 1.094.600	€ 1.338.400	- € 243.800
2025	€ 1.168.300	€ 1.604.000	- € 435.700

Fazit:

Natürlich vereinfacht diese Darstellung die Realität etwas, doch sie macht eines deutlich sichtbar: Innerhalb von nur zwei Jahren hat sich eine jährliche Lücke von rund € 192.000 aufgebaut – und das, ohne dass wir als Gemeinde wesentlich gegensteuern konnten. Denn im selben Zeitraum sind die Ertragsanteile des Bundes lediglich um € 103.000 gestiegen – zu wenig, um diese zunehmende Schieflage auszugleichen.

Ein Appell an Land und Bund:

Wir als Gemeinde übernehmen tagtäglich Verantwortung. Dafür brauchen wir aber auch eine faire finanzielle Ausstattung und verlässliche Rahmenbedingungen. Wir sind bereit, unseren Beitrag zu leisten – aber wir müssen auch handlungsfähig bleiben. Nur dann können wir das umsetzen, was von uns erwartet wird.

Was heißt das für uns?

Wir sind als Gemeinde grundsätzlich gut aufgestellt. Wir haben solide gewirtschaftet und konnten in der Vergangenheit Überschüsse erwirtschaften. Aber: Die aktuellen Entwicklungen lassen eine positive Budgetführung mittelfristig nicht mehr zu. Wir müssen uns daher auf das Wesentliche konzentrieren – und mit weniger mehr erreichen.

Das Land NÖ hat uns daher – wie vielen anderen Gemeinden auch – zur Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts aufgefordert. Als ersten Schritt habe ich daher einen Nachtragsvoranschlag erarbeitet, der bereits erste Einsparmaßnahmen im laufenden Betrieb vorsieht – vom Reinigungsmittel-Einkauf bis zu allgemeinen Verbrauchsmaterialien.

Kleinere Maßnahmen, die sich summieren.

Sparen mit Augenmaß – und ohne unsere Stärken zu gefährden

Ziel ist es, den kommenden Konsolidierungsprozess faktenbasiert zu gestalten. Die Grundlage dafür liefert der aktuelle Nachtragsvoranschlag. Das Haushaltskonsolidierungskonzept soll anschließend mit dem Voranschlag 2026 beschlossen werden. Dabei wird unsere Devise klar sein: Bewahren, was uns stark macht – sparen, wo es Sinn macht.

Mir ist wichtig: Wir wollen keine Schnellschüsse, sondern mit Maß und Ziel vorgehen. Was uns in St. Pantaleon-Erla stark macht – Familienfreundlichkeit, Ehrenamt, Vereine, Feuerwehren – soll auch weiterhin bestmöglich unterstützt werden.

Wir müssen aber ehrlich sein: Gebührenanpassungen werden künftig regelmäßiger zu diskutieren sein. Nicht alles kann günstiger bleiben, während rundherum die Kosten steigen. Wenn wir laufend moderat anpassen, vermeiden wir große Sprünge. So wie es auch bei Versicherungen üblich ist und was durch uns stillschweigend akzeptiert wird. Es ist unrealistisch zu glauben, dass steigende Kosten in allen Lebensbereichen keine Auswirkungen auf die kommunalen Leistungen haben dürfen.

Gemeinsinn im Alltag – ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung

Ein gutes Beispiel für gelebtes Miteinander ist der Umgang mit unseren Friedhöfen. Die Firma, die bisher das Unkraut entfernt hat, hat ihre Tätigkeit eingestellt – gleichzeitig sind chemische Mittel wie Glyphosat richtigerweise nicht mehr erlaubt. Wir haben bereits verschiedene Alternativen geprüft – von Heißdampfgeräten (die Anschaffung kostet über 30.000 €) bis hin zum händischen Jäten.

Dass es über den Sommer an manchen Stellen nicht so ordentlich ausgesehen hat wie gewohnt, ist leider die Folge daraus. Unser Bauhof arbeitet bereits daran, die Flächen in den kommenden Wochen wieder in einen gepflegten Zustand zu bringen. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Und auch hier gilt: Wenn jede und jeder einen kleinen Beitrag leistet, können wir gemeinsam viel bewirken. Ein Blick zum eigenen Familiengrab, ein kurzer Einsatz mit dem Besen vor dem Haus oder das Entfernen von Unkraut auf angrenzenden Flächen – all das hilft mit, unser Ortsbild schön zu halten.

Vielen Dank allen, die das ohnehin schon ganz selbstverständlich tun!

Noch ein paar Hinweise:

- Grabstellen: Wenn Gräber aufgelassen werden, sind Einfassungen, Denkmäler und Bepflanzungen von den bisherigen Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten zu entfernen.
- Winterdienst: Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Verpflichtung, Gehsteige rund um Ihr Grundstück bei Schnee und Eis zu räumen und zu streuen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.
- Pflanzen entlang von Straßen: Achten Sie darauf, dass Hecken, Sträucher und Bäume nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Das sogenannte Lichtraumprofil muss eingehalten werden – sonst kann es für Müllabfuhr und Verkehrsteilnehmer gefährlich werden. Im Schadensfall haftet der jeweilige Grundstückseigentümer.
- Sie möchten sich engagieren und während der Wartezeiten nach der Schule auf die Kinder achten? Dann werden Sie Schülerlotse! Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.
- Auch beim Multivereinshaus werden helfende Hände gesucht. Die Arbeiten finden vorwiegend jeden Montag ab 17:00 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Zum Schluss

Es liegt an uns allen, unsere Gemeinde weiterhin mit Verantwortung, Augenmaß und einem starken Miteinander zu gestalten.

Dass wir dabei auf einem soliden Fundament stehen, zeigt sich auch an vielen positiven Entwicklungen: etwa am bald fertiggestellten Multivereinshaus, an der guten Zusammenarbeit mit dem Musikverein Erla, der der Musikschule eine Mitnutzung seiner Räumlichkeiten ermöglicht, oder daran, dass wir weiterhin allen Kindern einen Kindergartenplatz anbieten können – eine wichtige Entlastung für viele Familien.

Herzlichst,



Ihr Bürgermeister
Roman Kosta



Sprechtage des Bürgermeisters

Dienstag 16:00-18:00
Donnerstag 09:00-11:00

Bitte um Terminvereinbarung
am Gemeindeamt unter 07435/7271 oder per E-Mail an
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at



Information zum Nachtragsvoranschlag

Am 8. September wurde der 1. Nachtragsvoranschlag aufgelegt, der in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorliegt.

Wenn Sie sich für die finanziellen Zahlen unserer Gemeinde interessieren, finden Sie auf www.st-pantaleon-erla.gv.at/amtstafel die Rechnungsabschlüsse sowie die beschlossenen Voranschläge der vergangenen Jahre. Zusätzlich meldet die Gemeinde ihre Daten an die Plattform Offener Haushalt – abrufbar unter: www.offener-haushalt.at/gemeinde/sankt-pantaleon-erla

Information zu laufenden Projekten

Transparenz ist die Grundlage für Vertrauen.

Daher wurde auf der Homepage der Gemeinde ein eigener Bereich eingerichtet, in dem künftig über aktuelle Projekte informiert wird.

Derzeit finden Sie dort bereits den aktuellen Stand zur geplanten Umfahrung in Stögen/Wagram. Schritt für Schritt werden weitere Infoseiten ergänzt, sodass Sie sich jederzeit ein Bild über die laufenden Vorhaben machen können. „Nur wenn wir offen über unsere Vorhaben informieren und den Weg nachvollziehbar machen, können wir Vertrauen schaffen. Ich lade Sie ein, die Projektseite regelmäßig zu besuchen und sich selbst ein Bild davon zu machen, wie wir unsere Gemeinde gemeinsam weiterentwickeln.“ (Bgm. Roman Kosta)

Sollten Sie Wünsche zu weiteren Projekten haben, freue ich mich über Ihre Nachricht per E-Mail an buergermeister@st-pantaleon-erla.gv.at
Hier geht's direkt zur Projektseite:
www.st-pantaleon-erla.gv.at/projekte

PROJEKTE

STARTSEITE BÜRGERSERVICE GEMEINDE VEREINE TOURISMUS WIRTSCHAFT VERANSTALTUNGEN

Projekte in St. Pantaleon-Erla

Willkommen auf der Projektseite der Gemeinde St. Pantaleon-Erla.

Unsere Gemeinde entwickelt sich laufend weiter – durch Projekte, die unser Leben bereichern, die Infrastruktur verbessern und die Gemeinschaft stärken.

Hier erhalten Sie einen Überblick über laufende und abgeschlossene Projekte, die unsere Gemeinde gestalten, modernisieren und weiterentwickeln.

Unser Ziel ist es, eine größtmögliche Transparenz über die Durchführung den aktuellen Status und die Ergebnisse der Projekte zu schaffen. So können Sie jederzeit nachvollziehen, was in Ihrer Gemeinde passiert – und wie sich St. Pantaleon-Erla weiterentwickelt.

Warum informieren wir über Projekte?

Transparenz und laufende Information sind uns ein großes Anliegen. Mit dieser Seite möchten wir sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Einblick in die Arbeit der Gemeinde haben.

„Nur wenn wir offen über unsere Vorhaben informieren und den Weg nachvollziehbar machen, können wir Vertrauen schaffen. Ich lade Sie ein, die Projektseite regelmäßig zu besuchen und sich selbst ein Bild davon zu machen, wie wir unsere Gemeinde gemeinsam weiterentwickeln.“
Bgm. Mag. Roman Kosta

Kontakt & Mitgestaltung

Haben Sie Fragen, Ideen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Für weitere Auskünfte und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Gemeindeamt: <https://st-pantaleon-erla.gv.at/kontakt>

Aus dem Gemeinderat

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der beschlossenen Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2025.

- Beratung und Beschlussfassung: Vermessungsurkunde Erlabach bei Klein Erla, GZ 70653
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Förderungsvertrag C206319, Wasserversorgungsanlage BA 08 Sanierung Erla, KPC
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Gestattungsvereinbarung Parz. 366/4, KG Erla
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung Gestattungsvereinbarung Parz. 409/4, KG St. Pantaleon
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Grundförderung SC St. Pantaleon-Erla 2025
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Grundförderung TC Gut Breitfeld 2025
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Grundförderung MV St. Pantaleon 2025
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Subvention Probenwochenende MV St. Pantaleon 2025
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung: Subvention Frühjahrskonzert MV St. Pantaleon 2025
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderungen Hasenöhr 2024
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung Bumberger FH KG 2024
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung über die Angebote verschiedener Sirenenvarianten zur Alarmierung der FF St. Pantaleon am neuen Gebäude
einstimmig angenommen
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei VOR-Schnuppertickets Metropolregion
einstimmig angenommen

Multivereinshaus St. Pantaleon-Erla

Bauarbeiten schreiten zügig voran

Die Arbeiten am Multivereinshaus St. Pantaleon-Erla gehen mit großen Schritten voran. In den Obergeschossen wurden bereits die Bodenlegearbeiten mit Linoleumbelag begonnen, während die Fliesenleger im gesamten Gebäude mit Hochdruck arbeiten. Besonders erfreulich: Die Wandfliesen in den Sanitärbereichen sind bereits fertiggestellt.

Auch im Bereich der Feuerwehr tut sich einiges: Erste Einrichtungsteile für den Kommandoraum wurden angeliefert und werden demnächst montiert. Bei der Musik sind die Fortschritte ebenfalls sichtbar – die Akustikdeckenkonstruktion im Probesaal ist zum Großteil abgeschlossen. Als nächster Schritt stehen hier die Akustikputzarbeiten an.

Im Eingangsbereich sowie in den Gang- und Aufenthaltsbereichen der Musik wurden die Arbeiten an den abgehängten Deckenflächen aufgenommen. Die Deckenbereiche bei Schuhplattlern, Theaterverein und Feuerwehr wurden bereits vor einigen Wochen fertiggestellt und werden derzeit in Eigenleistung verschlossen.

Die Malerarbeiten sind bis auf die Gangbereiche weitgehend abgeschlossen – auch hier wird vieles in Eigenleistung umgesetzt und laufend fortgeführt. Ein besonderes Beispiel für dieses Engagement ist der neu errichtete Schlauchaufzug im Schlauchturm, der ebenfalls in Eigenregie realisiert wurde.

Helfende Hände werden gesucht!

Wir freuen uns über jede Unterstützung aus der Bevölkerung.

Die Arbeiten finden vorwiegend jeden Montag ab 17:00 Uhr statt.

Für die Ressourcenplanung bitten wir um Anmeldung unter +43 660 6657858.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts!

Ein weiterer Ausdruck des Stolzes und der Anerkennung für das gemeinschaftlich Geleistete: Bürgermeister Roman Kosta hat das Projekt Multivereinshaus zum Freiwilligenstaatspreis 2025 eingereicht.

„Ich bin stolz auf das, was wir hier gemeinsam schaffen – diese Einreichung ist auch ein Zeichen der Wertschätzung für das außergewöhnliche freiwillige Engagement in unserer Gemeinde.“

Ob das Projekt unter den 201 österreichweiten Einreichungen prämiert wird, entscheidet sich bis spätestens 27.10.2025.



Fotos: Bgm. Kosta



Verkehrsfreigabe

Fahrbahnerneuerung B 123a Wagram-Arthof im Gemeindegebiet von St. Pantaleon-Erla

Die Fahrbahn der Landesstraße B 123a zwischen den Ortsteilen Wagram und Arthof im Gemeindegebiet von St. Pantaleon-Erla wurde auf einer Länge von rund 1,0 km erneuert und ein Linksabbiegestreifen zur Fa. Hasenöhl wurde neu hergestellt. Am 2. September 2025 hat LAbg. Alexander Schnabel in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Roman Kosta und dem Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, DI Leopold Röcklinger die generalerneuerte Landesstraße B 123a im Gemeindegebiet von St. Pantaleon-Erla für den Verkehr freigegeben.

Ausgangssituation:

Die B 123a weist im Bereich der Baustelle durchschnittlich einen täglichen Verkehr von rd. 4.000 Fahrzeugen auf, wovon rund 13 % auf den Schwerverkehr entfallen. Der bisherige Aufbau der B 123a war dieser Belastung nicht mehr gewachsen und wies deshalb vielerorts bereits Spurrinnen und Verdrückungen der Asphaltdecke auf. Darüber hinaus war die vorhandene Fahrbahnbreite für die Erfordernisse des Verkehrs teilweise unzureichend, wobei insbesondere auch Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Werksverkehr der Fa. Hasenöhl bestanden.

Um Verkehrsbehinderungen auf der B 123a möglichst gering zu halten, wurden die Bautätigkeiten so koordiniert, dass nach Ausführung der erforderlichen Fahrbahnverbreiterung die Fa. Hasenöhl einen Linksabbiegestreifen zur eigenen Firma errichten konnte. Anschließend wurde eine Verstärkung und Sanierung der B 123a im betreffenden Bereich vorgenommen.

Bauausführung:

Zur Aufrechterhaltung des Werksverkehrs der Fa. Hasenöhl während der Bauzeit wurde die Baustelle bei km 4,530 in zwei Abschnitte geteilt, wobei zuerst der Abschnitt von der Gemeindestraße Arthof bis zum Teilungspunkt errichtet wurde. Hierbei wurden in einem ersten Schritt die ungebundenen Tragschichten so weit verbreitert, als dies für die Errichtung der Linksabbiegestreifen erforderlich war. Anschließend wurde die bestehende Fahrbahn in zwei Fräsdurchgängen bis in eine Tiefe von 13 cm abgefräst und in derselben Stärke neu aufgebaut. Im zweiten Abschnitt kam diese Baumethode auf einer Länge von 180 m gleichermaßen zum Einsatz.

Schließlich wurde vom Baulosanfang bei km 3,820 bis km 4,350 eine Fräsung bis in eine Tiefe von rd. 4 cm vorgenommen. Der verbleibende Asphalt wurde gemeinsam mit der darunterliegenden ungebundenen Tragschicht durchgefräst und unter Zement- und Wasserzugabe zu einer Zementstabilisierung verbunden. Darüber wurden in Summe 15 cm bituminös gebundene Schichten errichtet.

Sämtliche erforderlichen Zufahrten zur Landesstraße B 123a wurden im Zuge der Baustelle auf die teilweise neue Höhe der Straße angepasst.

Die Arbeiten wurden von der Firma Hasenöhl in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region und der Straßenmeisterei Haag ausgeführt, haben Anfang August 2025 begonnen und konnten nunmehr abgeschlossen werden. Die Restarbeiten, wie die Bankettherstellung und Versetzung der erforderlichen Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen werden noch rund 2 Wochen in Anspruch nehmen.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung von rund € 430.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen und die Kosten für den vorab errichteten Linksabbieger trägt die Fa. Hasenöhl.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Foto: Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.:
 Christian Fränzl (Straßenmeisterei Haag),
 DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ
 Straßenbauabteilung Amstetten), Mag.
 Roman Kosta
 (Bgm. von St. Pantaleon-Erla), LAbg.
 Alexander Schnabel (i.V. LH-Stv. Udo Land-
 bauer), Johann Schlögelhofer
 (GR in St. Pantaleon-Erla), Rudolf Dirnber-
 ger (Leiter der Straßenmeisterei Haag),
 Jürgen Berndl-Forstner
 (Straßenmeisterei Haag).



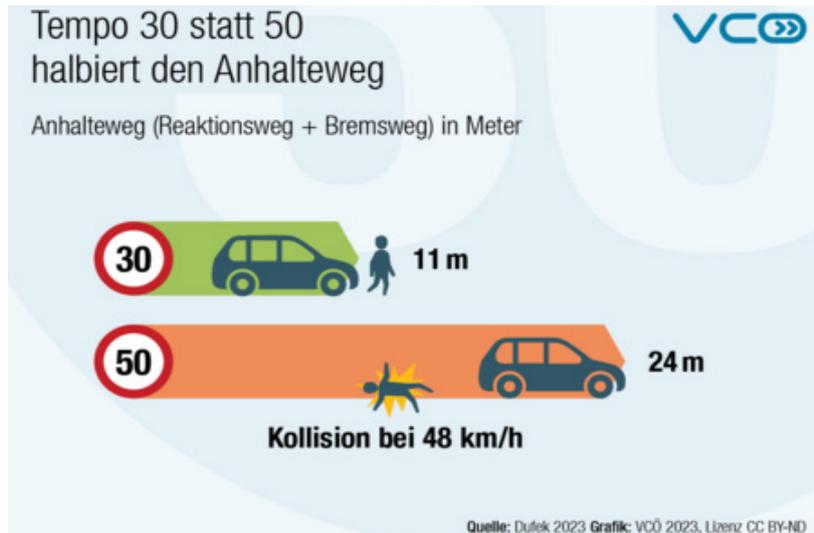
Tempo 30 vor dem Kindergarten

Nun ist es soweit!

Die jahrelange Forderung nach einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Kindergarten St. Pantaleon wurde mit der 35. StVO-Novelle für Gemeinden auf Landesstraßen erleichtert und von uns bei der BH-Amstetten beantragt. Nach einer Geschwindigkeitsmessung und Prüfung durch den Verkehrssachverständigen wurde ein positives Gutachten und die Verordnung ausgestellt.

Die Reduzierung des Tempolimits auf 30 km/h soll die Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens erhöhen. Besonders für Kinder bedeutet dies mehr Schutz, da die Folgen möglicher Unfälle deutlich gemildert werden. Im Ortsgebiet verringert Tempo 30 das Unfallrisiko erheblich: Der Anhalteweg halbiert sich im Vergleich zu Tempo 50, die Wahrscheinlichkeit schwerer oder tödlicher Verletzungen sinkt deutlich, und das Sichtfeld bleibt breiter und übersichtlicher.

Mit dem Aufstellen der Verkehrszeichen wird die Verordnung gültig.



Donaubrücke Mauthausen

Beginn der Pfeilerverbreiterung.

Seit einigen Wochen herrscht reges Treiben auf und rund um die Donaubrücke Mauthausen.

Mehrere Arbeitsschiffe sind aufgefahren, und die Spezialteams der Baufirmen und ihrer Partnerfirmen arbeiten mit Hochdruck an der dringend notwendigen Pfeilerverbreiterung für den Tragwerkstausch..

Auch die Vorarbeiten für die Errichtung der Vorlandbrücke haben mit den Schlägerungsarbeiten begonnen. Auf dem freien Gelände wird seitlich des Bestandes die neue Vorlandbrücke gefertigt und 2028 auf den richtigen Standort eingeschoben.

Für die Zu- und Abfahrt wird in Alt-Pyburg die Straße etwas verbreitert, um die Häuser zu schützen. Die Zufahrt zur Radfährer für die Radfahrer wird umgeleitet, um den Baustellenbereich nicht durchfahren zu müssen.

Im Hafengelände von Windpassing wurde eine Infobox für die Bevölkerung aufgestellt. Diese ist von MO – So von 8-18 Uhr zu besichtigen..

Die Brücke ist während der Pfeilerverbreiterung und dem Bau der Vorlandbrücke uneingeschränkt zu befahren.

Siehe Homepage: www.donaubruecke.at



Fotos: Josef Alkin



Ausgrabung in Stein

Studierende der Universität Innsbruck nächtigen in den Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe der Marienschwestern vom Karmel in Erla.

Ausgrabungen wurden in den Ferienmonaten im St. Pantaleoner Ortsteil Stein von einem Team des Instituts für Archäologie der Universität Innsbruck durchgeführt. Die ca. 20 jungen Archäologinnen und Archäologen wurden in unterschiedlichen Gaststätten einquartiert. Ein Teil von ihnen durfte in den Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe der Marienschwestern vom Karmel in Klein Erla wohnen. Dort konnten sie die Vorzüge der Schule sichtlich genießen wie z. B. die Benutzung des Hallenbades oder die Nutzung des Freizeitraums mit Grillmöglichkeit. Die erstklassigen Internatszimmer wurden somit auch in den Sommerferien 2025 gut genutzt. Die Studentinnen und Studenten fühlten sich sichtlich wohl in ihrer Umgebung. Auch bei den Ausgrabungen machten sie wissenschaftlich wertvolle Funde, die sie mit Stolz am Tag der offenen Grabung, Donnerstag, 14. August 2025 interessierten Besuchern präsentierten. Es herrschte gutes Klima und reger Kontakt zwischen uns Schwestern der Schule und unseren Gästen. Wir freuten uns immer mit ihnen, wenn sie durchblicken ließen, dass sie bei den Grabungen Fortschritte machen konnten. Am Tag der offenen Ausgrabung durften wir eine professionelle Führung durch das Gebiet genießen. So wurde uns noch mehr bewusst, in welch geschichtlich interessanten Gegenden wir leben.



Grundmauern der Kastellecke freigelegt

Zwischen dem Ortsende und dem Ortsteil Stein haben Archäologen der Universität Innsbruck gemeinsam mit Studierenden ein bedeutendes Stück Geschichte ans Licht gebracht:

die Überreste eines römischen Kastells aus der Zeit zwischen 120 und 180 n. Chr. Nachdem zunächst die Humusschicht mit einem Bagger abgetragen worden war, legten die Studierenden in den darauffolgenden fünf Wochen Schicht für Schicht in mühevoller Handarbeit die Mauerreste frei. Dabei kamen auch zahlreiche Fundstücke zutage, darunter Rüstungsteile, Waffenfragmente, Münzen und Keramik. Die Grabung ermöglichte zudem eine Rekonstruktion der Kastellgröße: Mit rund 2,3 Hektar bot die Anlage Platz für etwa 500 Soldaten. Am „Tag der offenen Grabung“ nutzten rund 200 Besucher die Gelegenheit, die freigelegten Strukturen zu besichtigen und an einer wissenschaftlichen Führung mit Professor Gerald Grabherr und Barbara Kainrath teilzunehmen. Untergebracht waren die Studierenden in der Fachschule sowie bei Familie Leitner. Die Bevölkerung zeigte sich äußerst gastfreundlich: Das Grabungsteam wurde regelmäßig mit Kuchen und Torten versorgt. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Ausgrabungen wieder sorgfältig zugeschüttet, um sie optimal zu konservieren. So kann das Feld wieder landwirtschaftlich genutzt werden. Das Grabungsteam bedankt sich herzlich bei den Grundbesitzern und dem Bewirtschafter für ihre Zustimmung zur Grabung sowie bei allen, die dazu beigetragen haben, den Aufenthalt für die Studierenden so angenehm wie möglich zu gestalten. Für Februar 2026 ist ein öffentlicher Vortrag mit den wissenschaftlichen Ergebnissen der Grabung geplant.



Fotos: Marienschwestern

Pensionierung

Danke, Frau Windischbauer!

Mit Juli 2025 durften wir uns von unserer langjährigen Kinderbetreuerin Frau Susanne Windischbauer verabschieden.

Frau Windischbauer war seit 1. August 2011 in der Kinderbetreuung tätig und hat in all den Jahren mit großem Engagement, Herzlichkeit und Verlässlichkeit zur Betreuung und Förderung der Kinder beigetragen.

Besonders hervorzuheben ist ihre Hilfsbereitschaft: Sie war stets bereit, Kolleginnen zu unterstützen und auch kurzfristig einzuspringen, wenn es notwendig war. Nach ihrem Pensionsantritt mit 30.09.2024 erklärte sie sich dankenswerterweise bereit, die Gemeinde noch bis Juli 2025 zu unterstützen und somit ein ganzes Kindergartenjahr zu vollenden – dafür gilt ihr unser besonderer Dank.

Die Gemeinde und das gesamte Team schätzten sie für ihre offene, freundliche und zuverlässige Art, wofür wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Frau Windischbauer für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und Gesundheit.



Foto: Gemeinde St. Pantaleon-Erla

Gemeindetag

Am 04.07. fand der alljährliche Gemeindetag statt.

Aufgrund der aktuellen Sparmaßnahmen wurde heuer erstmalig der Gemeindeausflug in unserer Gemeinde veranstaltet und fand großen Anklang. Aufgeteilt in mehrer Gruppen wurde am Vormittag unser Ort mit einer Schnitzeljagd erkundet. Das Wetter spielte an diesem Tag leider nicht so ganz mit, weshalb die Schnitzeljagd kurz vor Mittag abgebrochen werden musste. Am Nachmittag wurde ein Stockschißturnier veranstaltet, zwischendurch wurden wir bestens von der Bäckerei Stockinger, dem SC und den Stockschißern mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt.

Fazit unseres Tages, wenn die Stimmung passt kann man auch mit weniger Mitteln einen angenehmen, lustigen Tag verbringen! Wir sagen Danke und freuen uns auf nächstes Jahr!



Foto: Gemeinde St. Pantaleon-Erla

Winterdienst

In der Gemeindevorstandssitzung am 01.09.2025 wurde die Auftragsvergabe für den Winterdienst beschlossen.

Die Ausschreibung wurde erfolgreich abgeschlossen und wir bedanken uns recht herzlich beim Ausschreibungssieger „RBB Baggerungen Rene Blaslbauer“, der in den kommenden 5 Wintersaisons für die Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen in Erla, Klein Erla bzw. St. Pantaleon Süd sorgen wird. Darüber hinaus wird das restliche Gemeindegebiet wie bereits im Vorjahr durch den Maschinenring im Rahmen des Winterdienstes betreut.

Mit diesem Beschluss ist gewährleistet, dass die Gemeinde auch in den kommenden Jahren auf zuverlässige Partner setzen kann. Wir wünschen allen Beteiligten einen reibungslosen Ablauf und danken schon jetzt für den wichtigen Beitrag zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir möchten in diesem Zusammenhang die Anrainerinnen und Anrainer an ihre gesetzliche Pflicht erinnern, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke bei Schnee und Glatteis zu räumen und zu streuen. Dies trägt wesentlich zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei und ergänzt die Arbeiten der Gemeinde und ihrer Partner. Grundlage hierfür ist wie folgt:

§ 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden

Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Zusatzinfo zur Erklärung: Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.

Bloße Namensschilder (z. B. kleine weiße Hinweistafeln) gelten in diesem Fall nicht als Ortsgebiet.

Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von der Verpflichtung ausgenommen. Maßgeblich dafür ist die tatsächliche Nutzung – etwa die Bewirtschaftung einer Wiese als Futtergrundlage für Nutztiere.



ACHTUNG neue Telefonnummern!

Bitte beachten Sie die Änderungen der Telefonnummern unserer Bildungseinrichtungen:

Kindergarten St. Pantaleon:

Gruppe 1 (Leitung): 0686/2112698

Gruppe 2 0686/2112699

Gruppe 3 0670/1839186

Gruppe 4 0670/3549120

Gruppe 5 0686/2112651

Kindergarten Erla:

Gruppe 1 0660/7076008

Gruppe 2 0660/7076009

VS St. Pantaleon:

Direktorin: 0664/75022993

Lehrer: 0686/2112641

Tagesbetreuung: 0660/3605405

Nachmittagsbetreuung: 0664/73304635

Frühshoppen mit Oldtimer-Prämierung

Erfolgreicher Frühschoppen mit Oldtimer-Prämierung auf Gutbreitfeld Gutbreitfeld.

Obwohl der ursprünglich für den 3. August geplante zweite Frühschoppen mit Oldtimer-Prämierung wetterbedingt verschoben werden musste, war das Fest auf Gutbreitfeld am 17. August ein voller Erfolg. Das Team aus Breitfeld konnte sich über eine beeindruckende Teilnehmerzahl freuen, die bewies, dass die Liebe zu historischen Fahrzeugen ungebrochen ist.

Insgesamt 146 Traktoren verschiedenster Baujahre fanden den Weg nach Gutbreitfeld. Besonderes Highlight war ein echtes historisches Schmuckstück aus dem Jahr 1940, das alle Blicke auf sich zog. Auch der Nachwuchs war vertreten - sechs Trettraktoren sorgten für Begeisterung bei den jüngsten Besuchern.

Für die musikalische Umrahmung und eine ausgelassene Stimmung sorgten die beiden Musikkapellen aus St. Pantaleon und Erla, die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten. Das Veranstaltungsteam bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Sponsoren: Handwerkservice Rafetseder, KFZ Aigner, Elektro Bräutigam, Firma Köppl, das Fridolin, Bäckerei Stockinger, Druckereien Haider und Peha, Fleischereien Berer und Pilshofer sowie JK Kirchwegger. Ihre Unterstützung machte das Fest erst möglich.

Aufgrund des großartigen Erfolgs steht bereits fest, dass auch im kommenden Jahr, im August 2026, wieder ein Frühschoppen mit Oldtimer-Prämierung stattfinden wird.



Camp Brass 2025

Schon zum vierten Mal fand in diesem Sommer das „Camp Brass“ im „Funiversum“ in St. Oswald bei Freistadt statt.

Rund 35 Kinder vom Musikverein Erla, Musikverein St. Pantaleon, Stadtkapelle St. Valentin, Blasorchester St. Valentin, Trachtenmusikkapelle Strengberg und der Stadtkapelle Haag nahmen daran teil. Der klare Schwerpunkt lag auf der Probenarbeit, die von Andreas Haas aus Strengberg geleitet wurde. Die jungen Musikerinnen und Musiker bewiesen dabei großes Talent und meisterten anspruchsvolle Stücke – darunter ein Medley aus „Die Schöne und das Biest“ sowie Blasmusikklassiker wie „Ein Leben lang“ – mit Bravour. Neben dem musikalischen Programm sorgten zahlreiche weitere Aktivitäten für Spaß und Abwechslung, darunter ein Lagerfeuer, eine Kinderdisco und ein Planspiel. Insgesamt war das Camp Brass auch im Jahr 2025 wieder ein voller Erfolg, und das Team freut sich bereits auf die Neuauflage im kommenden Jahr.



Foto: MV Erla

Einstimmung auf den Advent – Samstag, 29.11.2025

Adventkranzverkauf, Konzert mit Adventkranzsegnung und gemütliches Beisammensein in Erla.

Die Vorfreude auf den Advent beginnt in der Pfarrkirche Erla mit einem festlichen Adventkonzert des Musikvereins Erla. Das Konzert am Samstag, den 29. November startet um 19:00 Uhr und verspricht ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Neben dem gesamten Musikverein treten auch verschiedene Ensembles auf. Im Rahmen des Konzerts findet die feierliche Adventkranzsegnung statt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Ab 17:30 Uhr können Adventkränze erworben werden, und die Pfarre lädt bei warmen Getränken und Speisen zum gemütlichen Beisammensein ein.

Nach dem Konzert spielen die Klostringer im Lichthof adventliche Lieder und Musik.

**ADVENT
KONZERT**
MIT ADVENTKRANZSEGNUNG

SAMSTAG

29. Nov, 19 Uhr

ab 17:30 Uhr
Adventkranzverkauf
und Adventmarkt
der Pfarre

Pfarrkirche Erla

MUSIKVEREIN ERLA

Achtung Wildwechsel!

Im Spätsommer und Herbst müssen sich Autofahrer gerade in der Dämmerung und bei Nacht auf häufigeren Wildwechsel einstellen.

Aufgrund der kürzer werdenden Tage ändern auch Wildtiere ihren Rhythmus, viele legen für die Nahrungssuche jetzt wieder längere Wege zurück. Sollten Wildunfälle oder die Jagdgesellschaft betreffende Vorfälle auftreten, kann folglich auf dem jeweiligen Gemeindegebiet unter den unten genannten Nummern ein Jäger/eine Jägerin erreicht werden:

Wildhandy Jagdgesellschaft St. Pantaleon:
+43 680 2309145
Wildhandy Jagdgesellschaft Erla:
+43 660 4303060
Wildhandy Jagdgesellschaft St. Valentin:
+43 677 62946276

Im Fall von Wildunfällen ist bitte das Wildtelefon (Journalist) zu kontaktieren: +43 680 2309145

Des Weiteren finden Sie die aktuellen Treibjagdtermine im Kalender der Gemeinde.



Foto: LJV



Acrylbilder als Geschenkidee!

Besondere Geschenkidee

Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Geschenk (für Geburtstag, Weihnachten usw.) ist, wird möglicherweise im Atelier des ehemaligen Langzeitbürgermeister Hubert Lehenbauer fündig.

In seinem Atelier hat Hubert Lehenbauer mehr als 200 selbst gemalte Acrylbilder. Die Auswahl umfasst sowohl abstrakte Bilder als auch gegenständliche Kunst in verschiedenen Farben und Ausführungen.

Egal ob für das Wohnzimmer, das Schlafzimmer, die Küche oder auch für das Kinderzimmer, unter den vielfältigen Bildern des Altbürgermeisters finden sich für jeden Raum das passende Bild. Die Bilder werden günstig abgegeben. Der Hobbykünstler freut sich über Besucher in seinem Haus in 4303 St. Pantaleon, Moosbachweg 3.

Das Atelier ist am Samstag, 11. & 18.10.2025 jeweils von 9 bis 12 Uhr offen für alle Interessenten.

Telefonische Anmeldung unter: 067762735254

Text und Foto Hubert Lehenbauer



Diese und weitere Kunstwerke finden Sie auch auf der Künsterausstellung am Sonntag, 16.11.2025 im Kindergarten St. Pantaleon



Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 – mitmachen und gewinnen!

Ihr Weg zählt – Für ein starkes Niederösterreich

Die niederösterreichische Landesregierung bittet alle Niederösterreicher um Teilnahme an der wichtigen Mobilitätserhebung im September/ Oktober 2025. Helfen Sie bitte mit, eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen – denn das ist nur möglich, wenn man über das Verkehrsverhalten der Landsleute und den damit verbundenen Erwartungen und Bedürfnissen Bescheid weiß.

Die Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die Feinjustierung der zukünftigen Verkehrspolitik in der Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine verlässliche Mobilität zu ermöglichen.

Ihre Angaben sind wichtig – nutzen Sie daher bitte diese Gelegenheit sowie Ihre Gewinnchance und machen Sie bei der Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 mit!

Als Dankeschön werden unter allen Haushalten, die mitmachen, wertvolle Preise verlost!

Mitmachen ist ganz einfach: Rund 28.000 Haushalte im ganzen Bundesland erhalten ab 15.09.2025 eine Einladung zur Teilnahme per Post.

Sollten Sie bis Ende September 2025 keine Einladung zur Teilnahme per Post erhalten haben, können Sie trotzdem mitmachen: Besuchen die Webseite oder scannen Sie den QR-Code (siehe Infobox) und fordern Sie einen Zugangscodes für Ihren Haushalt an.

Den Online-Fragebogen finden Sie unter:

<https://noe25.haushaltsbefragung.at/>



Oder scannen Sie einfach den folgenden QR-Code:



Michael Strasser ist neuer Sprecher der Kleinregion Mostviertel Ursprung

Bürgermeister von Haidershofen übernimmt das Zeppter.

In einer Sitzung der Kleinregion Mostviertel Ursprung wurde am vergangenen Mittwoch Bürgermeister Michael Strasser zum neuen Kleinregionssprecher gewählt.

Der 32-Jährige tritt die Nachfolge von Karl Stegh, Bürgermeister a.D. von Behamberg, an, der 15 Jahre lang die Geschicke der Kleinregion lenkte. Die Mitglieder der Kleinregion, zu der die Gemeinden Behamberg, Ennsdorf, Ernsthofen, Haag, Haidershofen, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Strengberg gehören, haben den jungen Kleinregionssprecher einstimmig unterstützt.

„Ich freue mich, Sprecher der Kleinregion sein zu dürfen und die Herausforderungen, die vor uns liegen, gemeinsam zu meistern. Für Gemeinden ist es aktuell keine leichte Zeit. Umso wichtiger ist es Gemeindekooperationen einzugehen. Genau in diese Richtung möchte ich arbeiten, die Mitgliedsgemeinden unterstützen und die Region gestalten“, erklärte Bürgermeister Michael Strasser.

Der neue Sprecher bringt frischen Wind und eine zukunftsorientierte Perspektive mit in die Kleinregion. „Es liegt viel Potenzial in unserer Region, das wir gemeinsam ausschöpfen können“, fügte er hinzu. Sein Stellvertreter, Lukas Michlmayr, wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Die Wahl fand im Gemeindeamt Strengberg statt. Strassers Vorgänger Karl Stegh hat die Region als langjähriger Sprecher maßgeblich geprägt.

„Ich bin Karl für seine Arbeit sehr dankbar. Er hat die Region geprägt und aktiv gestaltet“, bedankt sich Strasser abschließend bei seinem Vorgänger.



Foto: Der neu gewählte Sprecher Michael Strasser mit VERTRETERINNEN und VERTRETER d. Kleinregion (v.l.n.r.) Bürgermeister Roman Kosta (St. Pantaleon-Erla), Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr (St. Valentin), Bürgermeister Lukas Michlmayr (Haag), Bgm. Johann Bruckner (Strengberg), Kleinregionssprecher Bürgermeister Michael Strasser (Haidershofen), Vizebürgermeister Emanuel Stefely (Ernsthofen), Bürgermeister Daniel Lachmayr (Ennsdorf) Bürgermeister Christian Wührleitner (Behamberg) Vizebürgermeister Lukas Schatzl (Strengberg)

KI-Werkstatt in der Kleinregion Mostviertel Ursprung:

Digitalisierung praxisnah erleben Workshop zeigt Anwendungsmöglichkeiten von KI im Gemeindealltag

Die Frage „Wie kann Künstliche Intelligenz den Gemeindealltag sinnvoll unterstützen?“

stand im Mittelpunkt der ersten KI-Werkstatt in der Kleinregion Mostviertel Ursprung, die in Zusammenarbeit mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung am Gemeindeamt Haidershofen organisiert wurde. Die interaktive Basisschulung richtete sich an Gemeindebedienstete, AmtsleiterInnen und Mitarbeitende in Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit. Moderiert von Christian Haider (zertifizierter KI-Trainer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung), bot die rund dreistündige Veranstaltung einen niederschweligen Einstieg in das Thema. Das abwechslungsreiche Programm reichte von theoretischen Grundlagen über zahlreiche Praxisbeispiele und Übungen bis hin zu Raum für Erfahrungsaustausch. Die Kleinregion Mostviertel Ursprung setzt sich bereits seit längerem mit der Digitalisierung im Gemeindealltag auseinander. Während im vergangenen Jahr eine Exkursion zu einer der digitalsten Gemeinden Österreichs nach St. Marien in Oberösterreich durchgeführt wurde, setzt die Kleinregion heuer den Schwerpunkt auf Weiterbildung rund um Künstliche Intelligenz. Ziel ist es, durch praktische Übungen und Aufzeigen von Anwendungsbeispielen, Hemmschwellen abzubauen und Potenziale sichtbar zu machen, wo Künstliche Intelligenz den Arbeitsalltag erleichtern kann. „Mit dieser KI-Werkstatt wollten wir eine Initialzündung für die Digitalisierung in unseren Gemeinden setzen. Es geht uns darum, Scheu und Angst im Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu nehmen und gleichzeitig aufzuzeigen, wie vielfältig und hilfreich die Einsatzmöglichkeiten im Gemeindealltag bereits heute sind – sei es beim Verfassen von Texten, bei Recherchen oder der Strukturierung von Arbeitsabläufen“, unterstreicht Bürgermeister Michael Strasser, Sprecher der Kleinregion Mostviertel Ursprung, die Bedeutung der Veranstaltung.



Schutzengelaktion

Bürgermeister zu Besuch in der Volksschule!

Bürgermeister Roman Kosta überreichte den Erstklässlerinnen und Erstklässlern leuchtende Schutzwesten, sowie einen Infofolder. Damit sind die Kinder auf ihrem Schulweg besser sichtbar – besonders in der dunkleren Jahreszeit. „Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Mit den Westen wollen wir ein Stück mehr Schutz geben und alle Verkehrsteilnehmer zur Achtsamkeit mahnen.“



Sprechtage des Notars

Jeden 1. Dienstag im Monat hält Mag. Rudolf Valita von 15:00-17:00 Uhr im Gemeindeamt Sprechstunden ab. Um Voranmeldung wird gebeten.

Nächste Termine: 07.10.2025
04.11.2025
02.12.2025

Erneuerbare Energie- gemeinschaft "WIR FÜR UNS" St. Pantaleon-Erla- Pyburg (EEG PEP)



© Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften im Mittel- & Ostbayern
Quelle: <https://www.pilgerenergieberatung.at/wordpress/index.php>

Erneuerbare Energie für
alle:
Regionale Erzeugung von
der Gemeinschaft für die
Gemeinschaft!

Ziel und Zweck

Was ist die EEG?

Die EEG tritt als **gemeinnütziger Verein** auf und ermöglicht das **Teilen von erneuerbarer Energie im Ort** mit Freunden, Verwandten und Bekannten. Es kann jede und jeder teilnehmen. Einzige Voraussetzung: **du hast einen Smart Meter als Stromzähler.**

01 Klimaschutz

Beteiligte fördern den **Ausbau von erneuerbaren Energien** in der Region und entlasten die **Netzinfrastruktur.**

02 Wirtschaftlichkeit

Der **Strompreis** wird von der EEG selbst bestimmt. Sowohl **Produzenten**, als auch **Konsumenten** profitieren von **besseren Tarifen.** Die **Wertschöpfung** verlagert sich von den **Energieversorgern** zu **Privatpersonen.**

03 Unabhängigkeit

Durch den **Ausbau der eigenen Anlagen** und **Speicher** erlangt man **höhere Autarkie** und **Eigenverbrauchsquote.**

04 Gemeinschaft

Regionale **Stärkung der Zusammenarbeit** durch **lokale Erzeugung und Verbrauch.** Alle **arbeiten und profitieren gemeinsam,** anstatt als **Einzelgänger am Strommarkt** zu agieren.

Tarife und Ersparnis

In der regionalen EEG PEP sparen sich Konsumenten **28% der Netzegebühr, die Elektrizitätsabgabe, den Erneuerbaren-Förderbeitrag, die Umsatzsteuer, und einen Teil des Energiepreises, in Summe ca. 13 Cent/kWh** im Vergleich zu einem Standardvertrag.

Das alles bei einem aktuellen Energiebezugstarif von **12 Cent pro bezogener kWh.**

Wenn 's interessant ist, bitte einfach mal melden unter **0664/1226399** oder **0660/1564088.**

**Mehr als 300 aktive Mitglieder freuen sich,
mit dir regional produzierten Strom teilen zu dürfen!**



Ohne Anmeldung & kostenlos!

Sorten-Bestimmungstage 2025

15. & 16. SEPTEMBER / 13. & 14. OKTOBER

Lesen Sie Ihre **Mostbirnen** und **Wirtschaftsäpfel** kostenlos bestimmen und helfen Sie mit, unsere Sortenvielfalt zu bewahren.

UNSERE SAMMELSTELLEN:

AMSTETTEN | Nach Schwaiblmair

Kopfer Brunner Straße 11, 3300 Amstetten

10. 9. bis 13. 9. 2025 | jeweils 9-12 & 13-16 Uhr

16. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-12 & 13-14 Uhr

HAAG | Theobaldsmaier - St. Adolph hat light & Haag

Höblystraße 21, 3300 Haag

10. 9. bis 14. 9. 2025 | 9-12 & 14-16 Uhr

WIRCHBERG a.d. Pielach | LEADER-Blau Most wert & W. K.

Schwarze Straße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach (B. Steeg)

10. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-16 Uhr

ÖRNING | Taufersverband Moststraße

Mostersbergstraße 11/4, 3362 Örnitz

10. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-16 Uhr

Mit Informationen und dem Sortenbestimmungsblatt finden Sie bei den Sammelstellen und online www.moststrasse.at/sortenvielfalt

SCHWABBS | Schloss Raasdorf | Mosthof der Touristen

Neubach 210, 3270 Schwabbs (Eingang bei der Tupperkapelle)

10. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-16.30 Uhr

ST. VALENTIN | St. Adolph hat light

Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin

10. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-12 Uhr

WALDHOFEN a.d. Ybbs | Nach Schwaiblmair

Kapuzberggasse 9, 3340 Waldhofen/Stein

10. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-12 & 13-16 Uhr

16. 9. bis 14. 9. 2025 | jeweils 9-12 & 13-14 Uhr

So Auskünfte

Mo bis Di 9-17 Uhr, Mi bis Fr 9-12 Uhr, Sa 9-12 Uhr
 ansonsten vorab vereinbart. In der Moststraße sind alle
 Sorten der Moststrasse.

Nach der Bestimmung durch unsere Experten und Experten
 Beratung vor Ort können wir Ihnen die besten Sorten
 empfehlen. Diese sind für die Moststrasse geeignet. Wenn
 Sie sich für eine Sorte entscheiden, können Sie
 diese bei uns bestellen.



SILVANA

Forst- und Agrar-GmbH

EINLAGERUNGS AKTION

HARTHOLZ Esche od. Buche | ab € 80,-
 mit der Länge: 25, 33 und 50 cm
WEICHHOLZ
 mit der Länge: 33 cm
 JE SRM

ZUSTELLUNG BIS VOR DIE HAUSTÜR!

SILVANA Forst- und Agrar-GmbH
 Stein 7, 4303 St. Pantaleon, www.silvana.co.at
 +43 (0) 676 / 837 67 400

REGIONALES BRENNHOLZ DIREKT VOM FORSTBETRIEB!

Mit Unterstützung von Bundes, Landes und Europäischer Union



möstraße www.moststrasse.at

HECKEN 2025

Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspender – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE fertig los!



2025 TAG

So einfach geht's!

- 1 Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at



Neophyten – was ist das eigentlich?

Neophyten sind Pflanzen, die ursprünglich nicht bei uns heimisch waren.

Sie sind erst in den letzten Jahrhunderten durch den Menschen nach Europa gebracht worden – oft als Zierpflanzen für Gärten oder versehentlich mit Waren aus anderen Ländern.

Manche dieser Pflanzen breiten sich sehr stark aus. Das kann ein Problem sein:

- Sie verdrängen unsere einheimischen Pflanzen.
- Sie verändern Lebensräume für Tiere.
- Einige können für Menschen gesundheitliche Risiken haben (z. B. Hautreizungen).

Bekannte Neophyten sind zum Beispiel das Drüsige Springkraut, der Riesenbärenklau, die Goldrute oder der Japanische Staudenknöterich.

Bekämpfung der Goldrute – Gemeinsam für unsere heimische Natur

Die Goldrute (Solidago), ursprünglich aus Nordamerika eingeschleppt, breitet sich seit einigen Jahren zunehmend auch in unserer Region aus. Was auf den ersten Blick mit ihren leuchtend gelben Blüten hübsch wirkt, ist in Wirklichkeit ein Problem für unsere heimische Pflanzenwelt. Die Goldrute ist sehr wüchsig, bildet dichte Bestände und verdrängt dadurch einheimische Kräuter und Blumen, die wichtige Lebensgrundlagen für Insekten, Vögel und andere Tiere sind.

Um unsere Artenvielfalt zu schützen, bitten wir alle Bürger bei der Bekämpfung der Goldrute mitzuwirken. Besonders effektiv ist das Ausreißen oder Ausstechen der Pflanzen vor der Blütezeit (meist Juni bis Juli), bevor sich die Samen verbreiten können. Dabei ist es wichtig, die gesamte Wurzel mit zu entfernen, da die Pflanze sonst erneut austreibt. Bei größeren Flächen ist eine mehrmalige Mahd bei einer Wuchshöhe von 25-30 cm zielführend. Das Pflanzenmaterial ist in genehmigte Komposttieranlagen (Aichberger Haag) zu entsorgen.

Gemeinsam können wir verhindern, dass sich diese invasive Art weiter ausbreitet und unser Landschaftsbild dauerhaft verändert.



Foto: Josef Alkin



Foto: Nationalpark Donau-Auen

Gewässer im Fokus:

Maßnahmen am Erlabach und Moosbach

Im Bereich des Erlabaches – von der Einmündung des Moosbachs bis vor das Hochwassersil – wurden in den vergangenen Wochen wichtige Arbeiten durchgeführt. Um den drohenden Uferabbruch zu verhindern, erfolgte eine Wiederverbreiterung des Bachbettes sowie die Errichtung einer Wurfsteinmauer. Die Kosten dieser Maßnahme werden zu gleichen Teilen von Bund, Land und Gemeinde getragen. Neben dem Hochwasserschutz bringt die Maßnahme auch einen weiteren Vorteil: Der Moosbach kann nun besser in den Erlabach abfließen. Zusätzlich wird die Gemeinde noch heuer die am Moosbach liegenden, von ihr zu pflegenden Flächen vom Bewuchs befreien. So wird der Abfluss des Moosbachs verbessert.



Programmänderungen vorbehalten

ENTDECKE **Freitag, 3. Oktober 2025** das kulinarische Mühlviertel

7.40 Uhr
8.00 Uhr
8.40 Uhr
11.00 Uhr
14.30 Uhr
17.45 Uhr
18.00 Uhr

Abfahrt Erla-Dorfplatz
Abfahrt St. Pantaleon-Dorfplatz
Frühstück-Kriegergut/Perg
Krapfenschleiferei-Tragwein
Essigmacherinnen-Tragwein
Rückkunft St. Pantaleon
Rückkunft Erla

Preis pro Person 70 Euro inkl.
im Preis inbegriffen :
Frühstücksbuffet - Kriegergut
Mittagsverpflegung - Krapfenschleiferei

Verbindliche Anmeldung bis
15. September 2025
bei Auinger Heidi (0664-4493040 -
h.auinger@hotmail.com

Bei Abmeldung 5 Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Kosten an, sofern keine
Ersatzperson gemeldet wird!

Ausflug der Bäuerinnen St. Pantaleon-Erla ZVR: 170 391 937, Obfrau: Heidi Auinger

Tage der offenen Tür



www.fachschulenerla.ac.at



Freitag, 17. Oktober 2025 | 13 – 17 Uhr
Samstag, 18. Oktober 2025 | 9 – 13 Uhr

Info-Abend

Mittwoch, 21. Jänner 2026 | 17 – 19 Uhr

Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe
Schulverein der Kongregation der Marienschwestern vom Karmel
ZVR-Nr.: 1503568062

Klein Erla 1 | 4303 St. Pantaleon-Erla
Tel.: 07435 74 64 | E-Mail: office@fachschulenerla.ac.at
Web: www.fachschulenerla.ac.at



Neuer Zumba-Kurs in St. Pantaleon-Erla

Beginn: Mittwoch, 03. September 2025
Zeit: 19:00 – 20:00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS St. Pantaleon-Erla
Trainer: Ingrid Bauer, Cornelia Veronik
(Zumba Instructors)
Kosten: Block á 10 Stunden: € 50,-
Einzelstunde: € 7,-

!!! 1. Stunde (Schnupperstunde) gratis!!!

Musikalisches Fitnesstraining für jedes Alter und Geschlecht bei
flotter Musik und guter Laune.
Keine Vorkenntnisse erforderlich! Bequeme Kleidung.

Anmeldung und Fragen:

Ingrid Bauer
Mob.: 0650/8702012

2.ERLINGER LEOPOLDI SCHNAPSSEN

PFARRHOF ERLA
15. NOVEMBER 16 UHR



Startgeld € 15

Es gibt tolle Preise zu gewinnen



**Der Reinerlös wird für die Renovierung des
Pfarrhofes verwendet**

Anmeldungen bis 10.11.

Bäckerei Stockinger

Fritz Auinger 06606442099

Veranstalter Dorfgemeinschaft Erla



SCHÜLER LOTSEN GESUCHT!

DIR LIEGT DIE SICHERHEIT
UNSERER KINDER AM HERZEN?

DU WÄRST BEREIT MITTAGS EINE
HALBE STUNDE ZEIT ZU OPFERN?

WENN DU BEIDE FRAGEN MIT **JA** BEANTWORTEN
KANNST, MELDE DICH GERNE FÜR NÄHERE INFOS AUF
UNSERER GEMEINDE!

Wir freuen uns auf DICH!

gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at | 07435/7271

Ringstraße 13 | 4303 St. Pantaleon-Erla | www.st-pantaleon-erla.gv.at

**11:45 - 12:20 UHR
ODER
12:45-13:20 UHR**

Finde das Beste für Haut und
Seele!



Schön.Fühlen.

Petra Schatz



wieder strahlen
schoen-fuehlen.at

Fachkosmetik / Kinesiologie
Gesundheitsprävention

Neubaustraße 15/4

4303 St. Pantaleon

kontakt@schoen-fuehlen.at

+43 677 616 714 16



2. Elternverein
vs. St. Pantaleon-Erla



Kinderartikel- Flohmarkt



SAMSTAG, 18. OKTOBER 2025
08:00 – 11:00 Uhr



SONDERVERKAUF
SKI BASAR!

Wir verkaufen
Wintersportgeräte für dich!



Nähere Infos hier:



WO?
IM TURNSAAL DER
VS ST.PANTALEON-ERLA
RINGSTRASSE 12

ANMELDUNGEN UNTER
Elternverein4303@gmail.com

MTA ist Antriebshersteller
für stationäre Fördertechnik
und mobile Robotik.

MTA
Innovation in your drive

Für unser weiteres Wachstum suchen wir an unserem
Standort Ennsdorf engagierte, pflichtbewusste
Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Bereiche:

- **Fachkraft Mechatronik**
für fachgerechte Montage von Motoren / Antrieben
- **Mitarbeiter für Wareneingang, Lager
und Qualitätssicherung**
für alle Aufgaben sorgfältiger Warenbewirtschaftung
- **Entwicklungsingenieur Mechanik /
Konstrukteur**
für Entwicklung/Konstruktion mechatronischer Antriebe
- **Area Sales Manager**
für Betreuung bestehender / Akquise neuer Kunden



mta-innovation.com

Neben überdurchschnittlichem Gehalt,
sicherer Anstellung mit flexiblen Arbeits-
zeiten in einem zukunftsorientierten Un-
ternehmen und eigenverantwortlichem
Arbeiten werden eine Reihe weiterer
Benefits geboten.

Wenn Sie an einer dieser spannenden Tätigkeiten interessiert
sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an
MTA GmbH, Ingrid Kluge, Westbahnstraße 32, 4482 Ennsdorf,
T 0720 920 500-100, i.kluge@mta-innovation.com

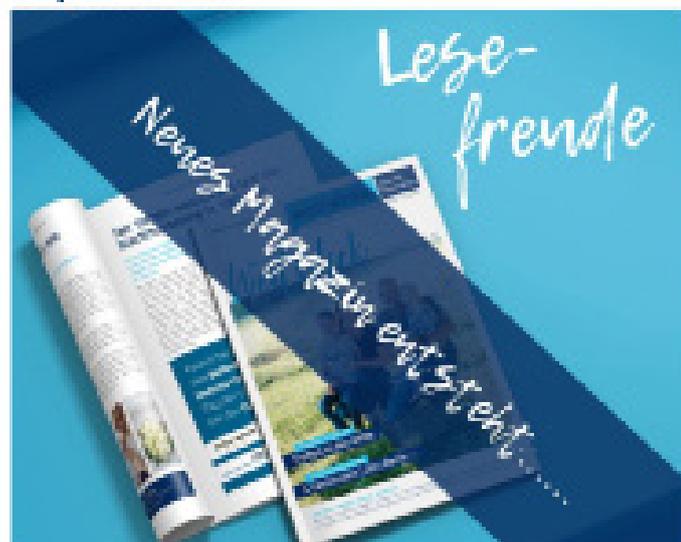
Folgende neue Mitglieder dürfen wir begrüßen:



- Iris Gassner - Grafik & Brand Design, St. Valentin
- SA-Energietechnik GmbH, Ennsdorf
- Jn tech GmbH, Ennsdorf

Danke für das Vertrauen. Wir freuen uns über die Neuzugänge. Sie sind eine Bereicherung für den Verein.

Neues Magazin erscheint im September:



Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und Rätseln!

Jobbörse im westwinkel:

Folgende Unternehmen sind aktuell auf der Suche nach Mitarbeitenden (nach Gemeinden sortiert):

St. Valentin:

- RK Infra GesmbH
- RHG Robert Hörtnier GmbH
- Handwerksservice Raferseder
- Mag. Karl Lumetsberger
- Mag. Thomas Blych
- Café Capra by Helena Jordan
- Fuchshuber - Glas Werkstatt & Shop
- Die Gärtnerin
- Christian Findt und Edgar Affenzer GmbH
- Auer Wasser & Wärme GmbH
- urlaubsnif Ulrike Gruber, Enns
- KIMA Automatisierung GmbH
- Raiml, Ihr 1a Installateur
- Wirlinger Bauunternehmen GmbH & Co KG
- Thomas Ertl Gas Wasser Heizung
- NW Innovatives Versicherungs Management GmbH
- EMAT GmbH, Elektro- und Automatisierungstechnik
- Billa AG
- Ertl Dach GmbH - Spenglerei/Dachdeckerei
- Traunsteiner Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH
- Elektro Bräutigam - Rad Zac St. Valentin
- Jobtop Personalbereitstellung Gesellschaft m.B.H.

Ennsdorf:

- Lithos Natural GmbH
- Isw steel components
- Salvognini Maschinenbau GmbH
- Billa AG
- Elektro Schreier GmbH

St. Pantaleon-Erla:

- MASASTEIN Sallinger Markus
- EFM St. Valentin / IVERS Versicherungsmakler GmbH
- Biohof Preitellner OG
- Struwalliese Friseurin

Strengberg:

- Marxrieser & Ralhofer GmbH Auto Reifen Service

Wenn Sie auf der Suche nach einem Arbeitgeber oder einer Arbeitgeberin in der Region sind, scannen Sie den Code!



Veranstaltungen-Vorschau 2025

Oktober 2025

Fr.	03.	Ausflug der Bäurinnen	Die Bäurinnen St. Pantaleon-Erla
So.	05.	Erntedankfest	Pfarrde St. Pantaleon
Fr.	17. - 18.	Tag der offenen Tür in der Fachschule Erla	Fachschule Erla
Sa.	18.	Kinderartikelflohmarkt	Elternverein St. Pantaleon
So.	19.	Familienwortgottesfeier zum Weltmissionssonntag	Pfarrde St. Pantaleon
Fr.	31.	" Nacht der 1000 Lichte "	KBW St. Pantaleon

November 2025

Sa.	01.	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Totengedenken und Friedhofsgang	Pfarrde St. Pantaleon
Sa.	08.	Treibjagd	St. Pantaleon
Sa.	08.	Familienmesse mit Martinsumzug	Pfarrde St. Pantaleon
Sa.	15.	Treibjagd	St. Pantaleon
Sa.	15.	2tes Leopoldi Schnapsen	Dorfgemeinschaft Erla
So.	16.	Hobbykünstlerausstellung	
So.	16.	Bastel- und Bauernmarkt	Pfarrde St. Pantaleon
Fr.	21.	Buchausstellung in der Volksschule	VS St. Pantaleon-Erla
Sa.	22.	Treibjagd	Erla
So.	23.	Gottesdienst mit Aufnahme neuer MinistrantInnen für die Pfarren St. Pantaleon und Erla	Pfarrde Erla
Sa.	29.	Treibjagd	St. Pantaleon
Sa.	29.	Adventkonzert	MV Erla
So.	30.	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	Pfarrde St. Pantaleon
So.	30.	Adventsingen des Kirchenchors St. Pantaleon in der Pfarrkirche	KBW St. Pantaleon

Dezember 2025

Fr.	05.	Nikolausandacht in der Pfarrkirche	Pfarrde St. Pantaleon
Sa.	06.	Treibjagd	Erla
Sa.	06.	Punsch- und Nikolaus/ Kasperl & Perchten	SPÖ St. Pantaleon-Erla
So.	07.	Gottesdienst mit Segnung der Geburtstagsjubilare des Jahres 2025	Pfarrde St. Pantaleon
Mi.	24.	Turmblasen	MV Erla
Mi.	24.	Kinderweihnacht mit Krippenspiel der Jungschar in der Pfarrkirche St. Pantaleon	Pfarrde St. Pantaleon
Do.	25.	Festgottesdienst "Hochfest der Geburt des Herrn"	Pfarrde St. Pantaleon
So.	28.	Kripperlandacht in der Pfarrkirche St. Pantaleon	Pfarrde St. Pantaleon

Aktuelles zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter
<https://st-pantaleon-erla.gv.at/veranstaltungen>

Ärztendienst

Oktober

04. Dr. Katja Kern
 05. Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)
 11. GP St. Valentin
 12. Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)
 18.-19. GP Drs. Matura
 25. Dr. Edith Ahrer
 26. Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)

November

- 01.-02. Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)
 08. Dr. Katja Kern
 09. Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)
 15. Dr. Edith Ahrer
 16. unbesetzt
 22.-23. GP Drs Matura
 29.-30. GP St. Valentin

Dezember

06. Dr. Katja Kern
 07.-08. Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)
 13.-14. GP St. Valentin
 20.-21. GP Drs. Matura
 24. GP St. Valentin
 25. Dr. Edith Ahrer
 26.-28. unbesetzt
 31. unbesetzt

Dr. Edith Ahrer	07435 / 75 70
Dr. Katja Kern	07435 / 53 555
Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)	07435 / 84 545
Dr. Gerhard Killinger	07435 / 52 065
GP Dr. Schnopfhagen-Matura	07435 / 52 482
GP St. Valentin	07435 / 52 369
Gesundheitsnummer (bei Symptome)	1450

Auf unserer Homepage wird der Ärztedienst laufend aktualisiert und Änderungen bekannt gegeben.

Der Ärzte-Notdienst ist von 09:00-11:00 Uhr nur für dringende Fälle telefonisch erreichbar.

Wer dazwischen einen Arzt benötigt, muss die Gesundheitsnummer 1450 oder Arztnotrufnummer 141 wählen.

Bei akuten Notfällen steht das Rote Kreuz unter 144 wie gewohnt zur Verfügung.

Kurzinfos im Überblick

Veranstaltungsmeldungen bitte per Mail auf gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at.

Eine Veröffentlichung auf der Homepage erfolgt nur unter korrekter Angaben von Datum, Ort, Veranstalter und Zeitangaben.

Die nächste Gemeindezeitung erscheint Mitte Dezember. Redaktionsschluss ist Montag, 24.11.2025

Abfuhrtermine Zone 1

Restmüll	Bio	Altpapier	Das Gelbe
27.10.	13.10.	13.11.	13.10.
24.11.	27.10.		10.11.
22.12	10.11.		03.12.
	24.11.		
	09.12.		
	19.12.		

Abfuhrtermine Zone 2

Restmüll	Bio	Altpapier	Das Gelbe
30.09.	29.09.	14.11.	13.10.
28.10.	13.10.		10.11.
25.11.	27.10.		03.12.
23.12.	10.11.		
	24.11.		
	09.12.		
	24.11.		

Datenschutzinformation

Aufgrund der EU Datenschutzgrundverordnung wird darauf hingewiesen, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt wurden. Sie sind daher für die Inhalte der Veröffentlichung selbst verantwortlich. Der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde ist somit lediglich für die gemeindeeigenen Informationen und die damit verbundenen Fotos zuständig.

Impressum

Medieninhaber & Verleger:
 Gemeinde St. Pantaleon-Erla
 Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon-Erla

Verlagsort:
 St. Pantaleon-Erla

Druck:
 Peha Medien

Verlagspostamt:
 4300 St. Valentin

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Mag. Roman Kosta

